

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 2 (1789)
Heft: 18

Rubrik: Ganten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und sogar eine Schale Kaffee versprochen, wenn ich nichts von ihren lebenswürdigen Eigenschaften einsehe. Freylich thuts mir weh, aber was wirkt nicht Zucker und Kaffee bey Schluckerseelen?

Auf den gleichen Tag hat man auch das Bad im Altisholz eröffnet; Hr. Dürholz wird sich alle Mühe geben, seine Badgäste auf das beste und billigste nach Jedermanns Wunsch zu bedienen. Seine Apotheke in der Stadt wird er wie vorher fortführen.

Mit Vergnügen künden wir hiemit der schönen Hälfte unseres Publicums eine neue Auflage der so beliebten jungen Haushälterin an. Ein Artikel der Hauswirthschaft, wovon eine bürgerliche Tochter — und warum nicht auch ein Fräulein? — Kenntniß haben soll, hat der würdige Verfasser unberührt gelassen.

— Nie redet er selbst, überall wußte er Anmuth über die trockensten Gegenstände zu streuen, überall leuchtet sein so edles Herz hervor. — Er führt seine Leserinnen unvermerkt unter tausend interessanten Scenen zu dem Ziele hin, daß er bey Bearbeitung dieses Werkes stets im Auge hatte: unsern Töchtern ihren Beruf, ihre Wichtigkeit auf das Wohl der Ihrigen, ihren Einfluß auf die Glückseligkeit eines Staates recht nahe an das Herz zulegen, Sie zu wahrhaft christlichen Müttern, zu wahrhaft guten Haushälterinnen umzubilden. — Wir hoffen also, es werde edeldenkende Eltern nicht reuen, ihren Töchtern ein so nuzliches Werk anzuschaffen. — Liebhaberinnen belieben sich in unserm Beseladen anzumelden, binnen 8 oder 14 Tagen versprechen wir ihnen das Werk zu liefern. Es besteht aus 3 Bändchen, der Preis davon ist

" " " " 2 Fl.

Vor ungefähr zweyen Jahren ist in Geld gefunden worden zwölf Kronen zwanzig Bazen. Wo der Eigenthümer seinen umständlichen Bericht ablegen soll, ist im Berichtshause zu vernehmen.

Ganten.

Hans Jak. Strub seel. Erben v. Kienberg Bgt. Gößgen.